



# Ihr Herzfehler wird nie ganz behoben werden können

**AKTION** Die kleine Jolien aus der Krummhörn ist schwer krank

Der „Bunte Kreis“ hilft ihrer Familie. Der GA will den Förderverein der Nachsorgeeinrichtung unterstützen.

VON UTE KLOCK

**KRUMMHÖRN** - Mit großen Augen guckt die acht Monate alte Jolien in die Kamera und lacht. Sie sieht rosig aus und glücklich – wie ein gesundes Baby. Doch der Schein trügt: Jolien hat einen schweren angeborenen Herzfehler, ohne Hilfe könnte sie nicht überleben. Jolien, ihre zwei Jahre alte Schwester Leonie und Mama Monika Looden aus der Krummhörn werden deshalb von der Nachsorgeeinrichtung „Bunter Kreis Nord-West-Niedersachsen“ am Marien-Hospital in Papenburg betreut.

Während der Schwangerschaft und auch bei der Geburt am 16. April verlief alles normal. Bei der ersten Vorsorgeuntersuchung sei dann aber festgestellt worden, dass irgendetwas nicht stimmt. „Wir wurden notfallmäßig von Emden nach Oldenburg verlegt“, erzählt Monika Looden. Dort erfuhr sie dann, was mit ih-

rem Kind nicht in Ordnung war: „Jolien hatte keine Verbindung vom Herzen zur Lungenader“, sagt die 22-jährige Mutter.

Das Baby musste bereits am zweiten Lebenstag mit einem Hubschrauber ins Klinikum nach Kiel geflogen werden – ohne seine Mutter. „Ich durfte nicht mitfliegen, weil im Hubschrauber kein Platz mehr war“, erklärt Looden. Ihre Schwester habe sie dann sofort mit dem Auto nach Kiel gebracht.

„Jolien wurde am sechsten Tag operiert, ich konnte im Ronald-McDonald-Haus in Kiel unterkommen“, sagt die junge Mutter. Das sei eine Einrichtung, die Müttern mit schwer kranken Kindern ein Zuhause auf Zeit biete, erklärt sie. Nach einein-



Immer, wenn Jolien schläft, muss sie an diesen Monitor angeschlossen werden.

halb Wochen zog Leonie mit ein. Erst nach zehn Wochen Klinikaufenthalt konnte dann auch die kleine Jolien zu ihrer Mutter und ihrer Schwester ins Ronald-McDonald-Haus umziehen. „Wir mussten mit ihr erst einmal in Kiel blei-

ben, damit wir nah an der Klinik sind“, erklärt Monika Looden.

Im Oktober, nach sechs Monaten, konnte die Familie dann zurück nach Hause in die Krummhörn. Jolien muss seitdem im Schlaf an einen Monitor angeschlossen werden und hatte eine Magensonde, weil sie nicht ausreichend trinken konnte. „Damit hat sie sich gequält“, sagt Looden. Seit ein paar Wochen klappt es nun ohne Sonde. „Seitdem ist Jolien das glücklichste Mädchen der Welt.“ Gesund sei sie aber nicht. Alle zwei Stunden müsse sie gefüttert werden und regelmäßig Medikamente einnehmen.

„Sie darf sich nicht aufregen oder viel schreien, sonst könnte es Probleme mit dem Herzen geben, und sie würde blau anlaufen“, erklärt ihre Mutter. „Der Herzfehler wird nie ganz behoben werden können, aber die Ärzte wollen Jolien so weit helfen, dass sie damit leben kann“, sagt die 22-Jährige. Im Frühjahr steht deshalb die nächste Herz-OP an.

→ Der General-Anzeiger möchte für Unterstützung des Fördervereins des „Bunten Kreises“ sorgen und damit auch Joliens Familie bestärken – mit der Hilfe seiner Leser.



Monika Looden und die zweijährige Leonie sind froh, dass es der kleinen Jolien zurzeit gut geht.

BILDER: KLOCK

## Die Aktion

**Der General-Anzeiger** sammelt in der Weihnachtszeit zum achten Mal Geld für einen guten Zweck. In diesem Jahr wird der Förderverein „Bunter Kreis Nord-West-Niedersachsen“ am Marien-Hospital in Papenburg unterstützt ([www.bunterkreis.net](http://www.bunterkreis.net)).

**Leser, die helfen möchten**, können unter dem Verwendungszweck „GA-Leser helfen 2014“ auf das Konto 458 007 01 bei der Volksbank Westrhauderfehn (Bankleitzahl 285 916 54) spenden. Sie werden – wenn gewünscht – in einer der nächsten Ausgaben des GA namentlich erwähnt.

**Bereits ausgefüllte Überweisungsträger** werden der kommenden Sonnabend-Ausgabe des GA beiliegen. Zudem stehen Spendendosen beim GA, Untenende 21 in Rhauderfehn. Der Förderverein und der GA werden am Sonntag, 7. Dezember, bei einer Verknobelung vor der Volksbank in Westrhauderfehn vor Ort sein.

**Gespendet wurden** bis jetzt 320 Euro. Der GA bedankt sich bei: Margarete Crede (20 Euro); N.N. (100 Euro); Ingrid Kunert-Wiese (20 Euro); Hella Loers (20 Euro); Luise und Hinrich Daenekas (20 Euro); Dietmar Dormeyer (20 Euro); Marieluise Babel (20 Euro); Margareta Heyen, Papenburg (50 Euro); Erika Bley (50 Euro).



Trotz ihrer schweren Krankheit ist Jolien ein fröhliches Kind.

... damit das Leben gelingt

**Förderverein Bunter Kreis**  
Nord-West-Niedersachsen e.V.

**Spendenkonto:**  
**458 007 01**

Volksbank eG Westrhauderfehn  
(BLZ 285 916 54)  
IBAN: DE80 2859 1654 0045 8007 01  
BIC: GENODEF1WRH  
Stichwort: **GA-Leser helfen 2014**

**GA**  
General-Anzeiger